

Datenschutz an der:



Erläuterungen und Informationen

zum

Elternbrief: „Datenschutz“

(Stand: Juli 2021)

Dr.-Georg-August-Zinn-Schule Gudensberg

Schwimmbadweg 30
34281 Gudensberg

Tel: 05603-2091

Inhaltsverzeichnis

Elternbrief: Datenschutz	3
Zum Verständnis:.....	5
Schulregeln.....	6
Handynutzung.....	6
IT-Nutzerordnung - iPads.....	7
Umgang mit Aufnahmen aus dem Unterricht bzw. Schulalltag.....	13
Schulverwaltung.....	14
Foto- und Videoaufnahmen Im Unterricht	14
Foto und Videoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit.....	14
HPI Schul-Cloud.....	16
Hessisches Schulportal.....	17
Klassenmappe.....	18
Microsoft Teams (Schüler-E-Mails & Programme).....	19
Relution	23
Scobees.....	24
Signal	25
Videokonferenzen.....	26
Apps und Programme.....	27
Actionbound.....	27
ANTON.....	28
BiBox.....	29
Book Creator.....	30
Classroom.....	31
Coach's Eye	32
Cornelsen-Apps zu den Lehrwerken.....	33
Goodnotes.....	34
Edupad.....	35
Garageband.....	36
Geogebra.....	37
ID-Logics.....	38
iMovie	39
Kahoot.....	40
Keynote.....	41
Leo.....	42
Mastertool.....	43
Mentimeter.....	44
Navigum	45
Numbers.....	46
Office 365	47
Office Lens	48
Pages.....	49
PhyPhox (physical phone experiments)	50
Plickers.....	52
Quizlet.....	53
Quizziz	54
StopMotion.....	55
Video Delay Instant Replay.....	56

Elternbrief: Datenschutz

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Schulen dürfen viele personenbezogenen Daten auf gesetzlicher Grundlage verarbeiten. Für alle anderen personenbezogenen Daten, die eine Schule verarbeiten möchte, ist eine datenschutzrechtliche Einwilligung erforderlich.

Wir versichern Ihnen, dass wir in allen Bereichen dem Datenschutz Ihres Kindes höchste Priorität einräumen. In den meisten Fällen ist das auch ohne Probleme möglich. Viele der von uns genutzten Apps und Programme entsprechen den Anforderungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung). In den Fällen, in denen das nicht so einfach möglich ist, werden wir mit Ihrem Kind Einstellungen zum maximal möglichen Datenschutz in den genutzten Apps und Programmen vornehmen.

Damit Sie selbst nicht alle Apps und Programme prüfen müssen, haben wir dies für Sie hinsichtlich der DSGVO getan. Im diesem Dokument finden Sie Informationen und Erklärungen zu allen Bereichen, die mit dem Datenschutz Ihres Kindes zu tun haben. (Siehe: <https://www.gaz-gudensberg.de/datenschutz>)

Verantwortlichkeit:

Wer ist für den Datenschutz verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist die: **Dr.-Georg-August-Zinn-Schule Gudensberg**
Schwimmbadweg 30
34281 Gudensberg

Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen stehen Ihnen die Schulleitung in Kooperation mit dem schulischen Datenschutzbeauftragten zur Verfügung:

datenschutz@gaz-gudensberg.de

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach § 67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulverordnungen verarbeitet. In Bezug auf die Eltern handelt es sich in erster Linie um Kontaktdaten; in Bezug auf die Schülerinnen und Schüler um Schulverwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendige Daten. Hierzu gehören auch Schulnoten.

Datenübermittlung durch die Schule:

a.) Private und öffentliche Stellen: Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten beispielsweise an die Schulaufsichtsbehörden, den Schulträger oder bei einem Schulwechsel an eine andere Schule. Wir geben keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke weiter.

b.) Auftragsverarbeitung – Drittland (Nicht-EU-Länder): Im Rahmen der Nutzung der iPads kann es vorkommen, dass Daten auch an Server in Drittländern übermittelt werden. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem im unteren Teil dieses Briefes verlinkten Dokument.

Dauer der Datenspeicherung (SchulStatErhV, 17.03.2009):

Wir löschen die Daten von Schülerinnen und Schülern grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Schule.

Für einige Unterlagen bestehen spezielle Aufbewahrungsfristen, z. B. werden Klassen- und Kursbücher 5 Jahre sowie Unterlagen über die Lernmittelfreiheit 10 Jahre; Schülerakten 5 Jahre und Abschluss- und Abgangszeugnisse 50 Jahre aufbewahrt.

Datenschutzrechte Ihres Kindes:

Nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte zu. Im Einzelnen informieren wir über:

a.) das Recht, Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen und unrichtige Daten berichtigen oder vervollständigen zu lassen. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen.

b.) das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten, sofern die Notwendigkeit der Speicherung nach den oben angedeuteten Aufbewahrungsfristen nicht mehr besteht.

c.) das Recht, unter bestimmten Umständen, insbesondere wenn die Richtigkeit der Daten bestritten ist, die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen.

d.) das Recht, Widerspruch (soweit möglich) gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen.

Freiwilligkeit, Widerruf, Löschung:

Alle Einwilligungen sind freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem eventuellen späteren Widerruf der Einwilligung entstehen Ihnen keine Nachteile.

Die Einwilligungen können für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Medien oder der Daten(-arten), Fotos oder Videos bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ausnahme: Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich aus den entsprechenden Internetangeboten gelöscht.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit.

Videoaufzeichnungen werden nach Abschluss des Arbeitsauftrages, spätestens jedoch am Ende des Schuljahres bzw. am Ende der Kursstufe oder wenn der o. g. Zweck erreicht ist, gelöscht.

Gegenüber der Schule bestehen gemäß Art. 15 ff. DSGVO das Recht auf Auskunft über Ihre oder deine personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu.

Zum Verständnis:

Dieses Dokument dient Ihnen als Information und Erklärung. Es umfasst wichtige Regelungen an der Dr.-Georg-August-Zinn Schule Gudensberg und listet alle Apps/Programme auf, welche die SchülerInnen für den Unterricht nutzen.

Alle Apps/Programme sind mit Blick auf die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) geprüft.

Die Überprüfung und Bewertung erfolgt durch die GAZ selbst bzw. durch die Anwältin Antonia Dufeu (spezialisiert auf Medienrecht in Schulen, Hochschulen und Behörden), welche im Rahmen ihrer Tätigkeiten ein Dokument¹ mit einer von ihr geprüften Liste von Apps/Programmen erstellt hat. Dabei orientiert sich an einem Ampel-System, welches wir übernommen haben:

grün = DSGVO-konform

orange = Einschränkungen: durch Einstellungen, das Einverständnis der Eltern und der bewussten Nutzung durch den pädagogischen Mehrwert auch im Unterricht von Schulen nutzbar

rot = kein Datenschutz

Für die Überprüfung wurden die Datenschutzbestimmungen und Informationen der jeweiligen Unternehmen/App-Herausgeber gesichtet und analysiert und dann im Gebrauch getestet.

Hinweis: An der GAZ werden keine Programme bzw. Apps mit einer ROTEN Einschätzung/Bewertung genutzt! Ebenfalls finden keine Apps/Programme Anwendung, bei denen es zu Konflikten mit dem Jugendschutz kommen kann.

1 **Quelle:** Dufeu, A. (2021). App-Überprüfung. Letzter Zugriff am 10.07.2021 unter: https://studienseminar.rlp.de/fileadmin/user_upload/studienseminar.rlp.de/sem-digitalebildung/Tools/SGes_App-Pruefung/App-Pruefung_-_Gesamtuebersicht.pdf

Schulregeln

Handynutzung

1. Die Nutzung von Handy ist den Schülerinnen und Schülern im gesamten Schulgebäude von 7-16 Uhr untersagt. Zu beachten ist, dass Handys nicht als Arbeitsmittel gelten und folglich nicht vom Schulträger gegen Diebstahl oder Vandalismus versichert sind.
2. Im Unterricht sind Handys grundsätzlich ausgeschaltet
3. Einzige Ausnahme: Die Lehrkraft hat die Nutzung ausdrücklich erlaubt.
4. Beim 1. Verstoß wird das Handy beim Schulleiter abgegeben und kann dort nach der letzten Unterrichtsstunde abgeholt werden.

Beim 2. Verstoß im gleichen Schuljahr wird der jeweilige Klassenlehrer informiert, der sich mit den Erziehungsberechtigten in Verbindung setzt. Diese haben die Wahl

- a) das Handy wird für eine Woche in der Schule zu belassen oder
- b) für den gleichen Zeitraum dafür Sorge zu tragen, dass das Handy nicht mit in die Schule genommen wird.

Beim 3. Verstoß im gleichen Schuljahr werden die Erziehungsberechtigten vom Klassenlehrer informiert. Das Handy bleibt für einen Zeitraum von vier Wochen in der Schule oder zu Hause.

Bei einem weiteren Verstoß werden die Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch in die Schule eingeladen.

Wir bitten um Beachtung der Regelung und gleichzeitig um Mithilfe, weil durch die autorisierte Nutzung der Handys im Unterricht vielfach Störungen hervorgerufen werden. Die Regelung gilt analog für sonstige elektrische Geräte.

IT-Nutzerordnung - iPads

1. Allgemeines

Die Nutzung der iPads soll unseren Schüler*innen digitale Freiheiten bieten und möglichst vielfältige Lernzugänge eröffnen, um fachliche sowie überfachliche Lerninhalte zu erarbeiten. Das Lernen und Arbeiten mit Tablets schult digitale Kompetenzen, ist zukunfts- und bildungsorientiert. Die Verwendung der iPads setzt Nutzungsregeln für Schüler*innen, aber auch der Schule voraus. Diese sind im Folgenden aufgeführt.

Diese Regelung bezieht sich auf die Nutzung der iPads zu schulischen Zwecken an der Dr.-Georg-August-Zinn-Schule Gudensberg.

2. Regeln für die Leihe und Nutzung

2.1 Aus- und Rückgabe

2.1.1 Schuleigene Geräte

Die Aus- und Rückgabe schulischer iPads sowie deren Zubehör erfolgt ausschließlich von bzw. an eine von der Schulleitung bestimmte, verantwortliche Person. Das iPad verbleibt nach dem Ende des Schultages in der Schule und wird vom Nutzer (Schülerin/ Schüler) persönlich an die verantwortliche Lehrkraft übergeben.

Während der Pausenzeiten wird das schulische iPad an einem vorgesehenen Ort hinterlegt und nach der Pause dort wieder abgeholt. Der/die Schüler*in ist verpflichtet, pünktlich zum Unterricht zu erscheinen.

Eine Herausgabe oder Abgabe an bzw. durch Dritte ist nicht zulässig. Die Mitnahme des Gerätes in die Pausen ist untersagt, um das Recht am eigenen Bild übriger Schüler*innen zu wahren. Hierdurch wird die geltende Schulordnung eingehalten.

Die Schüler*innen verpflichten sich, verantwortungsbewusst mit dem Gerät umzugehen. Eventuelle Schäden oder der Verlust werden über die Haftpflichtversicherung der Eltern geregelt.

2.1.2 Geliehene Geräte

Die Aus- und Rückgabe von geliehenen iPads sowie deren Zubehör erfolgt ausschließlich von bzw. an eine von der Schulleitung bestimmte, verantwortliche Person. Während der Pausenzeiten wird das geliehene iPad an den einem vorgesehenen Ort hinterlegt und nach der Pause dort wieder abgeholt. Der /die Schüler*in ist verpflichtet, dennoch pünktlich zum Unterricht zu erscheinen. Eine Herausgabe oder Abgabe an bzw. durch Dritte ist nicht zulässig. Die Mitnahme des Gerätes in die Pause ist untersagt, um das Recht am eigenen Bild übriger Schüler*innen zu wahren (Schulordnung). Die Ausgabe eines geliehenen Gerätes erfolgt nur gegen das monatlich vereinbarte Entgelt. Erfolgt die Zahlung nicht, behält sich die Schule vor, das Gerät einzuziehen.

2.1.3 Eigene Geräte

Während der Pausenzeiten stehen dem eigenen iPad sowie dessen Zubehör, ein Ort zur Verfügung, an welchem es sicher gelagert werden kann. Nach der Pause kann es dort wieder abgeholt werden. Der/die Schüler*in ist verpflichtet, dennoch pünktlich zum Unterricht zu erscheinen. Eine Herausgabe oder Abgabe an bzw. durch Dritte ist nicht zulässig. Der/die Schüler*in ist für das sichere Verwahren des eigenen iPads selbst verantwortlich. Die Mitnahme des Gerätes in die Pause ist untersagt, um u.a. das Recht am eigenen Bild übriger Schüler*innen zu wahren (Schulordnung).

2.2 Zugelassene Nutzung

2.2.1 Schulische Geräte

Die Entscheidung darüber, welche konkreten Dienste und Lernangebote genutzt werden, trifft die jeweilige Lehrperson. Dasselbe gilt im Hinblick auf das Nutzungsende. Die Nutzung der iPads während der Unterrichtszeit erfolgt ausschließlich auf Anweisung der Lehrkraft.

Eine private Nutzung ist nicht zulässig. Anwendungen und Einstellungen, die nicht der schulischen Nutzung dienen, sind eingeschränkt. Eine Nutzungsüberlassung an jede weitere Person, auch an Familienangehörige der Schülerinnen und Schüler, ist untersagt. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie die Veräußerung sind untersagt.

Das Gerät verbleibt nach dem Ende des Schultages in der Schule (vgl. 2.1.1).

2.2.1.1 Fotos, Filme, Musik, Spiele und andere Medieninhalte

Private Fotos, Filme, Musik, Spiele und andere Medieninhalte dürfen nicht auf dem Gerät gespeichert werden, wenn diese rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden oder ehrverletzenden Inhalts sind. Die Lehrkräfte sind bei begründetem Verdacht zur Überprüfung berechtigt. Die Schule behält sich weiterhin vor, das iPad auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und damit sämtliche Daten auf dem Gerät zu löschen, da das iPad Eigentum der Schule bleibt.

Foto-, Filmaufnahmen und Audiomitschnitte sind auf dem Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft und zu schulischen Zwecken gestattet und dürfen von den Schülerinnen und Schülern nicht weiterverbreitet werden. Im Unterricht erstelltes Material kann gegebenenfalls auch von der Schulgemeinde, beispielsweise in Veröffentlichungen auf der Homepage oder in regionalen Tageszeitungen, zur positiven Außendarstellung der Schule Verwendung finden. Dies erfolgt jedoch ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung durch die Eltern.

2.2.2 Geliehene Geräte

Die Entscheidung darüber, welche konkreten Dienste und Lernangebote genutzt werden, trifft die jeweilige Lehrperson. Dasselbe gilt im Hinblick auf das Ende der Nutzung. Die Nutzung der iPads durch die Schülerinnen und Schüler während der Unterrichtszeit erfolgt ausschließlich auf Anweisung der Lehrkraft.

Ein privater Gebrauch des iPads ist nicht zulässig. Die Schule wird Anwendungen und Einstellungen, die nicht der schulischen Nutzung dienen, einschränken. Eine Nutzungsüberlassung an jede weitere Person, auch an Familienangehörige der Schülerinnen und Schüler, ist untersagt. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie die Veräußerung sind untersagt. Sofern das mobile Endgerät in die private Infrastruktur integriert wird, muss diese über einen jeweils aktuellen Stand vorliegenden Virenschutz und eine entsprechende Firewall verfügen. Die Geräte müssen stets mit geladenem Akku (100%) in die Schule mitgebracht werden. Ein digitaler Stift (bspw. ApplePencil oder LogiTec) muss stets mitgeführt werden. Es muss genügend freier Speicher für schulische Arbeit vorhanden sein.

2.2.2.1 Fotos, Filme, Musik, Spiele und andere Medieninhalte

Private Fotos, Filme, Musik, Spiele und andere Medieninhalte dürfen nicht auf dem Gerät gespeichert werden, wenn diese rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden

oder ehrverletzenden Inhalts sind. Die Lehrkräfte sind bei begründetem Verdacht zur Überprüfung berechtigt. Die Schule behält sich weiterhin vor, das iPad auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und damit sämtliche Daten auf dem Gerät zu löschen, da das iPad Eigentum der Schule bleibt.

Foto-, Filmaufnahmen und Audiomitschnitte sind auf dem Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft und zu schulischen Zwecken gestattet und dürfen von den Schülerinnen und Schülern nicht weiterverbreitet werden. Im Unterricht erstelltes Material kann gegebenenfalls auch von der Schulgemeinde, beispielsweise in Veröffentlichungen auf der Homepage oder in regionalen Tageszeitungen, zur positiven Außendarstellung der Schule Verwendung finden. Dies erfolgt jedoch ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung durch die Eltern.

2.2.3 Eigene Geräte

Die Entscheidung darüber, welche konkreten Dienste und Lernangebote im Unterricht genutzt werden, trifft die jeweilige Lehrperson. Dasselbe gilt im Hinblick auf das Nutzungsende. Die Nutzung der iPads während der Unterrichtszeit erfolgt ausschließlich auf Anweisung der Lehrkraft.

Sofern das mobile Endgerät in die private Infrastruktur integriert wird, sollte diese über einen jeweils aktuellen Stand vorliegenden Virenschutz und eine entsprechende Firewall verfügen.

Die Geräte müssen stets mit geladenem Akku (100%) in die Schule mitgebracht werden. Ein digitaler Stift (bspw. ApplePencil oder LogiTec) muss stets mitgeführt werden.

Es muss genügend freier Speicher für die schulische Arbeit vorhanden sein.

2.2.3.1 Fotos, Filme, Musik, Spiele und andere Medieninhalte

Private Fotos, Filme, Musik, Spiele und andere Medieninhalte dürfen auf dem Gerät gespeichert werden.

Foto-, Filmaufnahmen und Audiomitschnitte sind auf dem Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft und zu schulischen Zwecken gestattet und dürfen von den Schülerinnen und Schülern nicht weiterverbreitet werden. Im Unterricht erstelltes Material kann gegebenenfalls auch von der Schulgemeinde, beispielsweise in Veröffentlichungen auf der Homepage oder in regionalen Tageszeitungen, zur positiven Außendarstellung der Schule Verwendung finden. Dies erfolgt jedoch ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung durch die Eltern.

Die Lehrkräfte sind bei begründetem Verdacht hinsichtlich des Verstoßes gegenüber der Schulordnung, berechtigt die Foto- und Videoaufnahmen der Schülerin/des Schülers einzusehen, nachdem eine mündliche Information an die Eltern erfolgt, und bei Zustimmung dauerhaft zu löschen (Persönlichkeitsschutz).

2.3. Schäden und Verlust

2.3.1 Schuleigene Geräte

Die Schülerinnen und Schüler müssen die schuleigenen Geräten sachgemäß nutzen. Bei einem entstandenen Schaden oder einem Verlust übernimmt die Verursacherin/der Verursacher die entstandenen Kosten. Fremdverursachte Schäden müssen über die Haftpflichtversicherung der schadenverursachenden Person geregelt werden. Wir empfehlen daher den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für dieses Gerät.

2.3.2 Geliehene Geräte

Die Schülerinnen und Schüler müssen die geliehenen Geräten sachgemäß nutzen. Bei einem entstandenen Schaden oder einem Verlust haften die Eltern und sind verpflichtet für Reparatur oder Ersatz aufzukommen. Fremdverursachte Schäden müssen über die Haftpflichtversicherung der schadenverursachenden Person geregelt werden. Wir empfehlen daher den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für dieses Gerät.

2.3.3 Eigene Geräte

Die Verantwortung für das iPad liegt bei dem Eigentümer. Die Schule übernimmt bei unsachgemäßen Verbleib und nicht beachteter Lagerung keinerlei Haftung für den Verbleib und Zustand des Gerätes.

Fremdverursachte Schäden müssen über die Haftpflichtversicherung der schadenverursachenden Person geregelt werden.

Die Schule empfiehlt ausdrücklich die Verwendung einer geeigneten Tablet-Hülle sowie einen ausreichenden Versicherungsschutz.

3. Nutzung des schulischen WLAN

Die Schule stellt kostenloses WLAN für die Nutzung im Unterricht bereit. Aufgrund der ggf. hohen Anzahl von Nutzungszugriffen, kann die Gesamtleistung des Netzwerkes sinken.

Für die Nutzung des schulischen WLAN-Netzwerkes wird den Schüler*innen ein Benutzername und Passwort zugewiesen. Durch die benutzerbezogene Anmeldung ist die sichere Nutzung gewährleistet.

Der Nutzungsverlauf ist für die Schule nachvollziehbar und einsehbar, wird jedoch nicht dauerhaft gespeichert.

Die Weitergabe der persönlichen Zugangsdaten kann zu Nutzungsverstößen führen, welche dann auf den regulären Inhaber des Zugangs zurückgeführt werden. Daher ist die Weitergabe dieser Daten von Seiten der Schule untersagt.

Die Nutzung des WLANs ist ausschließlich schulischer Dinge vorbehalten. Soziale Netzwerke und jugendgefährdende Inhalte sind durch den Filter des Medienzentrums des Schwalm-Eder-Kreises gesperrt.

Bei Verstößen gegen die zulässige Nutzung werden schulische Maßnahmen vorgenommen.

4. Hinweise zu der schulischen Verwaltung

4.1 Geräteverwaltung durch MDM-Software (Mobile Device Management)

Die Geräteverwaltung durch die Schule mit einer MDM-Software ist, unabhängig vom Eigentümer, verpflichtend: Zum einen werden mit dieser Software Vorkehrungen zur Nutzung des schulischen WLAN-Netzwerkes getroffen. Zum anderen werden den Kindern von der Schule alle benötigten Apps zur Verfügung gestellt. Ebenso können die Lehrkräfte während der Schulzeit Apps sperren oder nur bestimmte Apps erlauben. Im Unterricht kann die Lehrkraft Einblick in den aktuell bearbeiteten Bildschirm erhalten. Auf weitere gespeicherte Daten kann jedoch nicht zugegriffen werden - weder in der Schule, noch zu Hause.

Als MDM wird von der Dr.-Georg-August-Zinn-Schule die Software Jamf (Jahrgang 9) sowie Relution (Jahrgang 5,8) in Kombination mit dem Apple „School-Manager“ genutzt.

Die registrierten Geräte werden als „anonymisierte Nutzer“ verwaltet. Als Schule können wir nicht auf persönliche Daten, Bilder, Dokumente und In-App-Daten zugreifen. Die

DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) seitens Jamf/Relution handhabt dies ebenso. Jamf/Relution erhält lediglich Informationen über den Laufwerkname, die Seriennummer, das Model, den freien Speicher, die installierte Apps sowie die IP-Adresse. Es kann kein Eingriff auf E-Mails, den Kalender, die Kontakte, Bilder, Dokumente, den Safari Verlauf, Facetime, Erinnerungen, die App-Nutzung oder In-App Daten erfolgen. Diese Daten können und werden auch nicht an Dritte weitergegeben (vgl. Datenschutzblatt).

4.2 Profile

Die Dr.-Georg-August-Zinn-Schule wird auf allen Geräten Verwaltungsprofile hinterlegen. Diese sind je nach Eigentümer des Gerätes unterschiedlich konfiguriert.

1. Schulische Geräte

Da diese Geräte Eigentum der Dr.-Georg-August-Zinn-Schule sind, werden folgende Inhalte durch das Profil beschränkt:

- Keine Nutzung der iCloud
- Keine Installation eigener Apps
- Keine Nutzung von Facetime
- Eingeschränkter Zugriff aus Social-Media-Seiten
- Ortung der Geräte bei Verlust
- Kein Zugriff auf soziale Netzwerke
- Keine Speicherung von Daten auf dem Gerät

2. Geliehene Geräte

Da diese Geräte Eigentum der Dr.-Georg-August-Zinn-Schule sind, werden folgende Inhalte durch das Profil beschränkt:

- Keine Nutzung der iCloud
- Keine Installation eigener Apps
- Keine Nutzung von Facetime
- Kein Zugriff auf soziale Netzwerke
- Ortung der Geräte bei Verlust

3. Private Geräte

Es erfolgt ausschließlich die Zuweisung schulischer Apps sowie des Zugangs zum schulischen WLAN.

Von der Schule werden keinerlei weitere Einstellungen bzw. Einschränkungen vorgenommen. Dies umfasst auch, dass keine gerätespezifischen Jugendschutzmaßnahmen vorgenommen werden. Die Schule empfiehlt ausdrücklich die private Einrichtung von Jugendschutzmaßnahmen. Anstößige Inhalte innerhalb unseres Schulnetzwerkes werden durch die Firewall-Einstellungen reguliert. Die Nutzung der iCloud obliegt der Entscheidung der Erziehungsberechtigten und wird ebenso nicht von der Schule reguliert. Die zeitweise Deinstallation des Profiles ist möglich, zum Zuweisen neuer Dokumente und Apps muss dieses jedoch neu installiert werden.

4.3 Apple School-Manager

Über den Apple School-Manager erwirbt die Schule App-Lizenzen für Schülerinnen und Schüler und weist diese über das MDM den Geräten zu. Ein Zugriff auf persönliche Daten - ausgenommen der Gerätenummer und DEP – kann nicht erfolgen.

4.4 Classroom und Jamf Teacher

Die App „Classroom“ wird ausschließlich im Unterricht verwendet. Ein Zugriff im häuslichen und privaten Bereich ist nicht möglich.

4.5 Apps im Unterricht

Die im Unterricht verwendeten Apps unterliegen eigenen Datenschutzauflagen. Die Schule steht hier für weitere Fragen als Ansprechpartner bereit.

5. Datenschutz

Als Schule versichern wir Ihnen, dass wir keinerlei persönliche Daten einsehen und keinen Zugriff auf Fotos, Dateien aus Apps, Kontaktdaten, Mails, Termine, Kalendereinträge oder Erinnerungen haben.

Die Kenntnis der Gerätenummer und des Gerätenamens ist zur Administration notwendig. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben. Davon ausgenommen sind administrationsrelevante, unpersönliche Daten für die Registrierung beim Apple School Manager, Jamf (Jahrgang 9) oder Relation (Jahrgang 5,8). Die Datenschutzbestimmungen der einzelnen Apps entnehmen Sie bitte unserem Datenschutzblatt.

6. Verstoß gegen die Nutzungsordnung

Verstöße gegen die Nutzungsordnung werden durch einen zeitlich befristeten Ausschluss des Schülers/der Schülerin von der iPad-Nutzung und gegebenenfalls durch weitere pädagogische oder Ordnungsmaßnahmen geahndet werden.

Wird das iPad, auch das private iPad, mehrfach im Unterricht für außerschulische Zwecke genutzt wie bspw. zum Anwenden von Spielen, so setzt die GAZ im weiteren schulischen Verlauf die Einstellung von Beschränkungen über die Bildschirmzeit von Seiten der Eltern voraus, welche dafür sorgt, dass zwischen 8:00 Uhr und 13:25 Uhr lediglich schulische Anwendungen genutzt werden. Diese Einschränkung kann in Absprache mit der Klassenleitung oder dem/der Lernbegleiter*in auf einen festgeschriebenen Zeitraum begrenzt werden.

7. Hinweis auf Auswirkungen auf die Graduierung

Es ist zu beachten, dass diese Nutzerordnung Auswirkungen auf die Graduierungsstufe im Jahrgang 5 (21/22) haben kann. Diese erfolgt in Absprache mit dem/der Lernbegleiter*in.

Umgang mit Aufnahmen aus dem Unterricht bzw. Schulalltag

Alle Aufnahmen aus dem Unterricht und Schulalltag unterliegen einem besonders geschützten Bereich. Die Veröffentlichung durch SuS, mit Ausnahme von unterrichtlichen Zwecken innerhalb einer Lerngruppe, ist verboten. Das bedeutet, dass Aufnahmen beispielsweise nicht in Messengern wie (WhatsApp, Signal etc.) geteilt werden dürfen. Das hat unter anderem den Grund, dass man manchen dieser Apps mit dem Teilen das Nutzungsrecht abgibt.

Sofern Sie für die Sicherung der Aufnahmen für Erinnerungszwecke nicht ihr Einverständnis erteilt haben, müssen alle Aufnahmen aus dem Unterricht am Ende der Unterrichtsstunde, spätestens aber am Ende der Unterrichtseinheit von den Geräten der SuS gelöscht werden.

Zur Dokumentation von Unterrichtsergebnissen, für die Bewertung und Transparentmachung der Notenermittlung behalten sich die Lehrer das Recht vor, die Aufnahmen bis über das laufende Schuljahr zu speichern. Alle Aufnahmen werden bis spätestens dem Verlassen der Schule durch die SuS gelöscht.

Die Veröffentlichung schulischer Foto- und Videoaufnahmen durch SuS kann schulpädagogische, schulrechtliche und privatrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Zur Veröffentlichung können Foto- und Videoaufnahmen durch die Schule nur dann genutzt werden, wenn Sie an entsprechender Stelle im Elternbrief ihr Einverständnis gegeben haben.

Schulverwaltung

Foto- und Videoaufnahmen Im Unterricht

Im Rahmen von Unterrichtsprozessen kann es dazu kommen, dass von den Klassen/Gruppen Foto- oder Videoaufnahmen gemacht werden.

Diese Aufnahmen verfolgen den Zweck, den Unterrichtsprozess zu dokumentieren, Ergebnisse zu sichern oder diese zu optimieren.

Durch eine Analyse der Aufnahmen im Unterricht können Rückschlüsse auf die Unterrichtsinhalte gezogen werden bzw. gemeinsam weitere Schritte geplant werden.

Beispiel:

Im Sportunterricht wird eine Bewegung (z. B. Korbleger beim Basketball) aufgenommen. Mit Hilfe der Videoanalyse können die SuS (mit dem Lehrer oder unter sich) die Bewegung analysieren und dem agierenden Schüler oder der agierenden Schülerin ein Feedback geben. In der Folge kann dann diese Rückmeldung zur Veränderung der Bewegung hilfreich sein.

Vorteil dieser Methode ist, dass der/die SchülerIn sich selbst auch sehen kann und nicht bloß nur eine verbale Rückmeldung bekommt.

Alle Aufnahmen müssen am Ende der Unterrichtsstunde, spätestens aber am Ende der Einheit von den Geräten gelöscht werden.

Ausnahme: Sie haben der Sicherung solcher Aufnahmen für Erinnerungszwecke zugestimmt. In diesem Fall dürften Aufnahmen auch innerhalb der Lerngruppe geteilt werden.

Es ist ausdrücklich verboten, die Aufnahmen mit anderen außerhalb der Lerngruppe zu teilen. Auch dürfen die Aufnahmen nicht in einem anderen Rahmen als den Unterricht in der Lerngruppe veröffentlicht werden.

Die Veröffentlichung schulischer Foto- und Videoaufnahmen durch SuS kann schulpädagogische, schulrechtliche und privatrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Foto und Videoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit

Im Schulleben spielen Projekte und Öffentlichkeitsarbeit eine größere Rolle. Dazu gehört auch die Veröffentlichung von Bild-, Film- und Tonaufnahmen, welche von und für Schülerinnen und Schülern und deren Eltern hergestellt wurden.

Im Zeitalter der weltweiten Kommunikation über das Internet werden gleichzeitig Fragen der Datenschutzbestimmungen – zu Recht – immer sensibler behandelt.

Wir möchten unsere Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern der Dr.-Georg-August-Zinn-Schule Gudensberg daher rechtlich absichern und legen Ihnen – zu Beginn der Schulzeit Ihres Kindes bzw. dieses Schuljahres – nachstehende Einverständniserklärungen vor.

Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Klassenfotos werden, soweit

es vorgesehen ist, lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen; ansonsten werden den Fotos keine Namensangaben beigelegt.

Videoaufnahmen werden nur innerhalb der Schule verwendet und nicht an Dritte übermittelt.

Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber der Schulleitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sind die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung, soweit dies der Schule möglich ist.

HPI Schul-Cloud

Prüfung: Juni 2021 durch die GAZ

Ergebnis: grün

Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH

Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3

14482 Potsdam

Email: feedback@hpi-schul-cloud.de

Internet: <https://hpi.schul-cloud.org>

Telefon: +49 (0)331 / 2318 2920

Pädagogischer Einsatz: Online-Plattform → Digitaler Klassenraum: Lehrer legen Kurse und Teams an. SuS bekommen dort digital Aufgaben gestellt. Diese werden bearbeitet und hochgeladen. Eigener Online-Speicher zum Austausch von Daten.

Vom hessischen Kultusministerium und dem hessischen Datenschutzbeauftragten als Unterrichtsplattform legitimiert.

Registrierung anonym möglich?: Nein – SuS werden durch den IT-Support der GAZ mit Klarnamen angelegt

Die Erhebung personenbezogener Daten ist auf ein notwendiges Minimum beschränkt.

Zur Registrierung in der HPI Schul-Cloud sind folgende Angaben erforderlich: Vor- und Nachname; Email-Adresse; Geburtsdatum

Diese Angaben werden gespeichert, damit Nutzer*innen mit ihrer E-Mail-Adresse und dem selbst gewählten Passwort Zugriff auf die HPI Schul-Cloud erhalten.

online/offline-Nutzung: keine Offlinenutzung möglich, es handelt sich um eine Onlineplattform

Datenschutz: DSGVO-konform: <https://s3.hidrive.strato.com/schul-cloud-hpi/default/Onlineeinwilligung/Datenschutzerklaerung-Muster-Schulen-Onlineeinwilligung.pdf>

Meldemöglichkeit bei Rechtsverletzungen: datenschutzbeauftragter@hpi-schul-cloud.de

Werbung/Pop-ups bzw. In-App-Käufe: Keine Werbung

Erklärungen für Eltern: Diese Plattform wird an der GAZ als verpflichtende Online-Plattform verwendet.

Alle erhobenen Daten werden ausschließlich in der EU verarbeitet.

Das HPI unterhält aktuelle technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz personenbezogener Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst. Auf der Website eingegebene Daten werden verschlüsselt übertragen (Transport Layer Security). Eine Beschreibung der übrigen technischen und organisatorischen Maßnahmen für die HPI Schul-Cloud können in unseren TOMs eingesehen werden.

Hessisches Schulportal

Ergebnis: grün

Hessische Lehrkräfteakademie
Dezernat Medien II.3
Stuttgarter Straße 18-24
60329 Frankfurt
Fon: +49 (0) 69 / 38989 00
Fax: +49 (0) 69 / 38989 222
E-Mail: poststelle.la@kultus.hessen.de

Funktion und Bedienung: Über das hessische Schulportal werden Aktivitäten der Schule, Klassenarbeiten usw. eingetragen. Die Schülerinnen und Schüler haben dann Zugriff auf die Termine. Außerdem finden über das hessische Schulportal z. B. die Einwahl der Projektwoche, usw. statt.

Zugriffsrechte: -

Sonstiges: Webbrowser basiert

Registrierung anonym möglich?: Nein. Schülerinnen und Schüler werden von der Schule mit den Daten aus der LUSD (Lehrer und SchülerInnen Datenbank) angelegt. Dabei werden Name, Nachname, Klasse benötigt.

online/offline-Nutzung: Ausschließliche online Nutzung, da Webbrowser basiert.

Datenschutz: <https://schulportal.hessen.de/datenschutzerklaerung/>

Meldemöglichkeit bei Rechtsverletzungen: poststelle@datenschutz.hessen.de

Werbung/Pop-ups bzw. In-App-Käufe: keine

Verlinkungen zu Social-Media: Keine

Erklärungen für Eltern: Notwendig für die Verwaltung des Schulalltags. Das hessische Schulportal wird vom hessischen Kultusministerium vorgegeben.

Klassenmappe

Ergebnis: grün

Gunnar Sievert
Radegang 1

21244 Buchholz

info@klassenmappe.de
04181/941284

Funktion und Bedienung: Unterrichtsverwaltung, Sitzplan, Fehltage, fehlende Materialien, Noten, mündliche Mitarbeit, Störungen, Kontaktdaten, usw.

Zugriffsrechte: Kamera, Fotos

Sonstiges: Keine Cloud-Synchronisation verwenden. Synchronisation über den Desktop-PC möglich.

Registrierung anonym möglich?: keine Registrierung nötig

online/offline-Nutzung: ausschließliche offline-Nutzung

Datenschutz: DSGVO-konform. Es werden durch die App keine Daten erfasst.
https://www.klassenmappe.de/?page_id=2295

Meldemöglichkeit bei Rechtsverletzungen: info@klassenmappe.de

Werbung/Pop-ups bzw. In-App-Käufe: keine

Verlinkungen zu Social-Media: keine

Microsoft Teams (Schüler-E-Mails & Programme)

Prüfung: Januar 2021 durch die GAZ

Ergebnis: Orange

Mit Ihrem Einverständnis wird für Ihr Kind außerdem eine personalisierte E-Mail-Adresse nach folgendem Beispiel eingerichtet:

a.bcde@schueler.gaz-gudensberg.de

Zusätzlich bekommt Ihr Kind kostenlos Zugang zu folgenden Angeboten:

Office 365 A1

- **Office-Anwendungen: Outlook, Word, Excel, PowerPoint, OneNote Dienste: OneDrive, Teams, SharePoint, Forms u. v. a.**

Einige **Vorteile** für Schülerinnen und Schüler:

- Arbeiten im Team durch gemeinsame Erstellung von Dokumenten in Echtzeit (Word, Excel, PowerPoint)
- Vereinfachte Organisation mit OneNote (Notizbuch)
- Ablage von Dateien in eigenem Speicher

Die **Datenschutzgrundverordnung** (DSGVO) schreibt für die Nutzung eine weitere Einverständniserklärung vor. Bitte füllen Sie die Einverständniserklärung auf der letzten Seite aus und geben Sie diese an den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin zurück.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir auf alternativen Wegen mit dir/Ihrem Kind in persönlichen Kontakt treten und ihm Unterrichtsinhalte auf anderem Wege zur Verfügung stellen.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Im Falle des (Teil-)Widerrufs wirst du/wird Ihr Kind MS Teams nicht mehr nutzen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sofern die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zum Ende der Schulzeit an der Schule.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, www.datenschutz.hessen.de/service/beschwerde zu.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GV

Auf dieser Seite informieren wir dich/Sie über die zur Nutzung von **Microsoft Teams** erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Verantwortlich ist die Schule:

Dr.-Georg-August-Zinn-Schule Gudensberg - Schulleiter: Herr Peter Häßel

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen:

datenschutz@gaz-gudensberg.de

Zu welchem Zweck sollen meine Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von Microsoft **Teams**, einer Kommunikations- und Lernplattform mit der Möglichkeit zu Audio- und Videokonferenzen und zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und zur individuellen Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schülern und Lehrkraft.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage deiner/ Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten werden bei der Nutzung von MS Teams verarbeitet?

Verarbeitet werden Daten zur Erstellung eines **Nutzerkontos** (E-Mail Adresse, Passwort, Schulzugehörigkeit, Zugehörigkeit zu Teams, Rollen und Rechte), zur Anzeige eines **Nutzerstatus** und von **Lesebestätigungen** (Chat), erstellte **Chat-Nachrichten**, **Sprachnotizen**, **Bild- und Tondaten** in Video- und Audiokonferenzen, Inhalte von **Bildschirmfreigaben**, durch Hochladen **geteilte Dateien**, erstellte **Kalendereinträge**, **Status von Aufgaben** (zugewiesen, abgegeben, Fälligkeit, Rückmeldung), in Word, Excel, PowerPoint und OneNote **erstellte und bearbeitete Inhalte**, Eingaben bei **Umfragen**, **technische Nutzungsdaten** zur Bereitstellung der Funktionalitäten und Sicherheit von MS Teams und in Teams integrierte Funktionen. **Eine Speicherung der Bild- und Tondaten von Videokonferenzen durch die Schule erfolgt nicht.**

Wer hat Zugriff auf meine personenbezogenen Daten?

Auf alle in Teams durch Nutzer eingestellten Dateien, Inhalte und Kommentare haben jeweils die Personen Zugriff, mit denen sie geteilt werden. Das können Einzelpersonen sein oder Mitglieder eines Teams oder Channels in einem Team. Lehrkräfte haben Zugriff auf innerhalb von gestellten Aufgaben vorgenommene Bearbeitungen und erstellte Inhalte. Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien und Bildschirmfreigaben. In einem Chat haben alle Teilnehmer Zugriff auf eingegebene Inhalte und geteilte Dateien. **Der Anbieter** hat Zugriff auf die bei der Nutzung von Teams anfallenden Daten soweit dieses zur Erfüllung seiner Verpflichtung im Rahmen des mit der Schule abgeschlossenen Vertrags zur Auftragsverarbeitung erforderlich ist. **US Ermittlungsbehörden** haben Zugriff nach US amerikanischem Recht (siehe unten).

An wen werden die Daten übermittelt?

Wir nutzen Microsoft Teams im Rahmen eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung. **Microsoft** verarbeitet deine personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf Microsoft sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weitergeben.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Speicherung von Daten, welche zur Bereitstellung des Nutzerkontos verarbeitet werden, sowie erstellte und geteilte Inhalte, Kommentare, Chat-Nachrichten, Sprachnachrichten zugewiesene, bearbeitete und abgegebene Inhalte und Kalendereinträge, endet, sobald der Nutzer die Schule verlassen hat, seine Einwilligung ganz oder in Teilen widerruft oder einer Verarbeitung widerspricht. Die Löschung erfolgt innerhalb von zwei Monaten nach Verlassen der Schule. Die Löschung aus den Systemen von Microsoft ist vom Zeitpunkt der Löschung eines Kontos oder von Inhalten durch die Schule nach 90 Tagen abgeschlossen. Selbiger Zeitraum gilt auch für die Löschung von Dateien durch den Nutzer selbst. Ton- und Bilddaten von Video- und Audiokonferenzen werden von der Schule nicht aufgezeichnet und gespeichert. Inhalte in von anderen geteilten Dateien, bearbeitete und abgegebene Aufgaben und Nachrichten in Gruppenchats werden gespeichert, solange ein Team besteht. Teams für Klassen- und Lerngruppen werden spätestens fünf Jahre nach Ende der Schulzeit der betroffenen Schüler samt ihren von Schülern erstellten, geteilten und bearbeiteten Inhalten und Chats gelöscht. Inhalte von Chats bestehen solange das Konto des anderen Nutzers besteht.

Datenschutz bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten in den USA

Bei der Nutzung von MS Teams können auch Daten auf Servern in den USA verarbeitet werden. Dabei geht es weniger um Inhalte von Chats, Videokonferenzen, Terminen und gestellten Aufgaben, Nutzerkonten und Teamzugehörigkeiten, sondern um Daten, welche dazu dienen, die Sicherheit und Funktion der Plattform zu gewährleisten und zu verbessern. Nach der aktuellen Rechtslage in den USA haben US Ermittlungsbehörden nahezu ungehinderten Zugriff auf alle Daten auf Servern in den USA. Nutzer erfahren davon nichts und haben auch keine rechtlichen Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Die Risiken, welche durch diese Zugriffsmöglichkeiten von US Ermittlungsbehörden entstehen, dürften eher gering sein.

Thema CLOUD-Act

Im Rahmen des CLOUD-Act haben US Ermittlungsbehörden auch Möglichkeiten, bei Microsoft die Herausgabe von personenbezogenen Daten, die auf Servern in der EU gespeichert sind, zu verlangen. Dort werden die meisten Daten gespeichert, die bei einer Nutzung von Microsoft/ Office 365 und Teams anfallen. Nach Angaben von Microsoft ist die Anzahl dieser Anfragen recht gering, zudem kann Microsoft dagegen vor Gericht gehen. Die wenigsten Anfragen dürften, falls überhaupt, schulische Konten betreffen. Microsoft gibt für Juli - Dezember 2019 insgesamt 3.310 Anfragen von Ermittlungsbehörden an. Davon kamen die meisten aus Deutschland.

Zusätzliche Informationen

Wo werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Microsoft Teams und angebotenen Produkten erfolgt überwiegend auf Servern mit Standort Deutschland. Es ist möglich, dass sogenannte Telemetriedaten, eine Art Diagnosedaten, in den USA verarbeitet werden.

Wie sicher ist Microsoft Teams?

Die Plattform genügt allen gängigen Sicherheitsstandards für Cloud Plattformen.

Wo kann ich mehr zum Datenschutz von Microsoft Teams erfahren?

Thema Sicherheit bei Microsoft - <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/security-compliance-overview>

Die aktuelle Datenschutzerklärung von Microsoft kann hier eingesehen werden:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Von besonderer Bedeutung ist dabei bezüglich der personenbezogenen Daten von Personen in der Schule der folgende Abschnitt:

“Für Microsoft-Produkte, die von Ihrer Schule bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülern/Studenten erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler/Studenten verwenden oder freigeben,
- kein persönliches Profil eines Schülers/Studenten erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder Schülern/Studenten im angemessenen Alter genehmigt, und
- seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülern/Studenten ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichten, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schüler/Studenten zu erfüllen.”

Was tut die Schule zum Schutz meiner personenbezogenen Daten in MS Teams?

Also Schule hat für uns der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Schüler und Lehrkräfte oberste Priorität. Deshalb sorgen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen dafür, dass die Nutzung von MS Teams mit der größtmöglichen Sicherheit abläuft. Wir haben MS Teams so voreingestellt, dass durch das Handeln und Fehler der Nutzer selbst möglichst wenige Risiken entstehen können. Ganz zentral ist die Schulung der Nutzer für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit den Werkzeugen in MS Teams. Vor Erteilung des Zugangs findet eine Grundschulung statt. Diese wird durch eine jährliche Belehrung und die Nutzungsvereinbarung/ Dienstanweisung ergänzt.

Kann eine Einwilligung nach dem Urteil des EUGH zum EU-US Privacy Shield noch genutzt werden?

Das ist möglich, setzt aber voraus, dass die etwaige Übermittlung von personenbezogenen Daten in die USA entsprechend so abgesichert ist, dass sie den Vorgaben der DS-GVO entspricht. Dieses könnte beispielsweise durch zusätzliche technische Maßnahmen und Garantien Seitens Microsoft erfolgen. Die Standardvertragsklauseln, auf welche Microsoft seine Datenübermittlungen aktuell stützt, reichen nach Auffassung des EUGH alleine dafür nicht aus. Jede Schule, jeder Schulträger, jedes Bundesland hat darüber hinaus die Möglichkeit, mit Microsoft in Form von Nebenabreden in Ergänzung zu den OST und Data Processing Addendum zusätzliche Vereinbarungen zu treffen.

Relution

Prüfung: Juli 2021 durch die GAZ

Ergebnis: grün

Unternehmenssitz:

Relution GmbH

Daimlerstraße 133

D-70372 Stuttgart

Deutschland

Vertreten durch: Stefan Jauker, Geschäftsführer, Jonas Kaufmann, Geschäftsführer

Sitz und Registergericht: Stuttgart HRB 778857

Pädagogischer Einsatz: Durch die Anwendung Relution werden den Schüler*innen schulische Apps und Einstellungen (bspw. WLAN-Passwörter) kabellos zugespielt. So wird gewährleistet, dass die Schüler*innen, die zum Lernen wichtigen Apps, bereitgestellt sowie erforderliche technische Grundeinstellungen für die Nutzung der innerhalb der Schule eingerichtet werden. Ein Zugriff auf private Dateien, Fotos oder Apps kann durch den Administrator nicht erfolgen, so dass diese in jedem Fall geschützt sind.

Funktion und Bedienung: Zuspielen der Apps erfolgt automatisch. Die Installation jeder App muss durch einen Klick auf dem Homebildschirm bestätigt werden. Die Anmeldung im Appstore muss vorab erfolgen.

Zugriffsrechte: Keine

Sonstiges: Die App ist verknüpft mit einem installierten Profil. Dieses gewährleistet das Zuspielen von Apps.

Registrierung anonym möglich?: Anonymisiert. Bedeutsam, damit eine Zuordnung zwischen iPad und Nutzer für die Schule erfolgen kann.

online/offline-Nutzung: Online, damit ein Zuspielen von Apps möglich ist.

Datenschutz: <https://relution.io/privacy-policy/> Unbedenklich in Bezug auf die Nutzung der App. Die dargestellten Verknüpfungen beziehen sich lediglich auf die Nutzung der Webseite. Das Relutionsystem wird für Schulen als DSTVG konform eingestuft.

Meldemöglichkeit bei Rechtsverletzungen:

Dominik Fünkner

PROLIANCE GmbH / www.datenschutzexperte.de

Leopoldstr. 21

80802 München

Deutschland

Tel.: +49 (0) 89 2176 8841

E-Mail: datenschutzbeauftragter@datenschutzexperte.de

Werbung/Pop-ups bzw. In-App-Käufe: Keine

Verlinkungen zu Social-Media: Keine

Erklärungen für Eltern: Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Scobees

Prüfung: Juni 2021 durch die GAZ

Ergebnis: grün

Scobees UG, Richard-Wagner-Str. 51 50674 Köln

Kontakt: annie.doerfle@scobees.com; lena.spak@scobees.com

Funktionen und Bedienung: Eigenverantwortliches, personalisiertes und kompetenzorientiertes Lernen auf verschiedenen Niveaustufen
Webbasierte Anwendung, WebApp

Zugriffsrechte: Kamera, Dokumentenspeicher: +

Registrierung: Für die Erstellung von Accounts für Lernende benötigt das System lediglich den Vor- und Nachnamen, die Registrierung erfolgt über die Schule. Das Arbeiten mit Pseudonymen ist nach Rücksprache mit der verantwortlichen Lehrkraft möglich.

Keine Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe

Die cloudbasierte Software wird in einem Rechenzentrum in Deutschland gehostet, entsprechend der DSGVO Richtlinien.

Signal

(Messenger)

Prüfung: Juni 2021 durch die GAZ

Ergebnis: grün

LLC 650 Castro Street
Suite 120-223
Mountain View
CA 94041

Pädagogischer Einsatz: Datenschutzkonformer Messenger zum Austausch von Nachrichten zwischen SuS und LehrerInnen.

Zugriffsrechte: GPS, Kamera, Mikrofon Kontakte, Fotos, andere Apps

Registrierung anonym möglich?: Registrierung mit Handynummer

online/offline-Nutzung: Nur online nutzbar

Datenschutz: DSGVO-konform und vom hessischen Datenschutzbeauftragten als Messenger empfohlen
<https://support.signal.org/hc/de/articles/360007059412-Signal-und-die-Datenschutz-Grundverordnung-DSGVO->

Meldemöglichkeit bei Rechtsverletzungen: privacy@signal.org

Werbung/Pop-ups bzw. In-App-Käufe: Keine

Verlinkungen zu Social-Media: möglich

Erklärungen für Eltern: Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der Nachrichten, Langzeitverschlüsselung, Verschlüsselte Nutzerprofile, PIN zur Sicherung, KEIN Einsatz von Tracking-Technologien
Mindestalter zur Nutzung: ohne elterliche Zustimmung: 13 Jahre

Videokonferenzen

Auch für die Teilnahme an Videokonferenzen benötigen wir Ihr Einverständnis.

Zur Zeit läuft europaweit eine Ausschreibung für ein Videokonferenz-Portal, welches hessenweit in den Schulen eingesetzt werden soll.

Die Auswahl erfolgt streng unter der Voraussetzung, dass das Portal DSGVO-konform ist und damit auch vom hessischen Datenschutzbeauftragten für den Einsatz an Schulen legitimiert ist.

Sobald es eine Entscheidung gibt, wird hier das entsprechende Portal vorgestellt.

Apps und Programme

Actionbound

Prüfung: Februar 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: grün

Postanschrift: Schillerpromenade 31, 12049 Berlin
Sitz: Frühlingstraße 11, 82383 Hohenpeißenberg
Telefon: +49-30-12083317
Email: info@actionbound.de

Funktionen und Bedienung: Handy Rallye an verschiedenen Orten selbst gestalten oder übernehmen. Kompatibel mit iPhone, iPad und iPod touch.

Selbstbestimmung: Am Ende entscheidet der Nutzer, ob die Ergebnisse auf actionbound.com veröffentlicht werden.

Zugriffsrechte: GPS: +, kann man aber individuell ein-oder ausstellen

Zugriff auf: Kamera, Mikrofon, Fotos: +

Sonstiges: Der Ersteller braucht die Spitznamen der Gruppe, damit der Bound weiß, wer gerade spielt und damit die Endpunktzahl eurer Gruppe zuordnen können. Diese Spitznamen und die Endpunktzahl werden außerdem in der öffentlichen Bestenliste ausgestellt, sofern dazu am Ende des Bounds zugestimmt wird. Andere Daten, wie die Fotos, die gemacht werden, werden gespeichert, damit der Bound-Ersteller und sie als Gruppe hat und später noch einmal angeschaut werden können.

Registrierung (anonym möglich?): Nach dem Herunterladen der App keine Registrierung notwendig, wenn man ein Bound machen möchte, kann man sich einen Spitznamen geben.

online-/offline-Nutzung: Offline Nutzung möglich-

Datenschutz: <https://actionbound.com/agb>

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: info@actionbound.de

Keine Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe

ANTON

Prüfung: Februar 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: grün

SOLOCODE GmbH Bergmannstr. 510961 Berlin

Funktionen und Bedienung: man registriert sich, in dem man sich einen Spitznamen gibt, dann wird automatisch ein Avatar (Mensch oder Monster) erstellt

Zugriffsrechte: Ton aufnehmen, Speicher

Sonstiges: Daten aus dem Internet empfangen, Netzwerkverbindungen anzeigen, vollständiger Netzwerkzugriff verhindern, dass das Gerät schläft, Vibration kontrollieren

Zugriff auf: Kamera, Fotos und Videos aufnehmen, Mikrofon

Registrierung (anonym möglich?): mit Spitzname und Avatar, allerdings kann man unter Angabe seiner Schule und Klasse sich mit Klassenkameraden und Lehrern verbinden

online-/offline-Nutzung: Seite ist nur Online verfügbar, Mit Anton Plus (9,99€ für 1 Jahr) auch Offline verfügbar-

Datenschutz: <https://anton.app/de/privacy/DSE> für die App auf Deutsch, DSGVO-konform

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: Privacy@anton.app

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: Schüler: Antonplus 9,99 €

BiBox

Prüfung: Juli 2021 durch GAZ

Ergebnis: grün

Herausgeber:

Westermann Bildungsmedien Verlag GmbH
Georg-Westermann-Allee 66
D-38104 Braunschweig

Telefon: +49 531 708 0; Fax: +49 531 708 664

Vertreten durch die Geschäftsführer:

Sven Fischer; Thomas Michael; Dr. Peter Schell

Funktion und Bedienung: digitales Übungs App/E-book zu Camden Town und Camden Market

Zugriffsrechte: Kamera, Mikrofon, Fotos, Scobees

Sonstiges: Lehrer – Schüler Accounts mit personalisiertem Übungsmaterial, interaktive Nutzung durch den SuS, Down- und Uploads

Registrierung anonym möglich: Nein +; Jahreslizenzen mit Benutzerkennung und Kennwort, personalisiert

online/offline-Nutzung: beides möglich nach einmaligem Download, für Uploads online

Datenschutz: <https://www.bibox.schule/datenschutz/>

Meldemöglichkeit bei Rechtsverletzungen:
datenschutzbeauftragter@westermanngruppe.de

Werbung/Pop-ups bzw. In-App-Käufe: keine

Verlinkungen zu Social-Media: keine

Erklärungen für Eltern: kostenpflichtig, Schule trägt Kosten

Book Creator

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

Entwickler: Dan AmosSt. Nicholas House in Bristol, Großbritannien
<https://bookcreator.com/>

Funktionen und Bedienung: E-BookGestaltung auf dem iPad

Zugriffsrechte: umfassend, kann man jedoch in den Einstellungen beschränken
Zugriff auf: Kamera, Mikrofon, Kontakte, Fotos, andere Apps etc.

Registrierung (anonym möglich?): Man kann sich über Google anmelden–geht auch mit Phantasie-E-Mail, dabei wird angegeben, ob man Lehrer oder Schüler ist
online-/offline-Nutzung: Offline möglich, allerdings sind die Funktionen (Bilder aus dem Internet für das Buch hochladen dann beschränkt)

Datenschutz: Datenschutzübersicht: Seit April 2020 existiert ein Auftragsverarbeitungsvertrag. Das ist ein Hinweis auf DSGVO-Konformität:

<https://bookcreator.com/gdpr/>

App Überprüfung: <https://bookcreator.com/privacy-policy/> auf Englisch

<https://bookcreator.com/2018/04/book-creator-gdpr-compliant/>

vom 24.4.20

Übersetzt mit Google: Im Rahmen unserer DSGVO-Konformität haben wir einige kleine Änderungen an der Datenschutzrichtlinie für Book Creator vorgenommen, um das Recht auf Löschung von Daten aus Book Creator zu klären. Ich freue mich sagen zu können, dass wir dieses Recht auf alle Benutzer einschließlich derjenigen außerhalb der EU ausgedehnt haben. Für Schulen, die Book Creator überprüfen müssen, finden Sie unter bookcreator.com/GDPR unser Addendum zur Datenverarbeitung und Ressourcen, die Sie bei Ihrer Compliance-Arbeit unterstützen. Insgesamt jedoch unklar, keine klare Anbieterkennzeichnung

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: <https://support.bookcreator.com/hc/en-us>

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: bei Book creator one Ja, bei der kostenpflichtigen Version von 5,49 € keine InApp-Käufe)

Verlinkung zu Social Media: möglich, aber nicht automatisch, kann man also ein- und ausstellen

kostenpflichtige Zusatzfunktionen: bei der kostenpflichtigen Version von 5,49 € keine InApp-Käufe)

Erklärung für Eltern: keine oder unvollständige DSE Sitz wahrscheinlich in England, daher bald außerhalb EU? Klare Stellungnahme zu Jugend-und Datenschutz

Classroom

Prüfung: März 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

Google inc 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View 94043-

Funktionen und Bedienung: Cloud-Anwendung, die für den Bildungsbereich eine Reihe von Kollaborations-Funktionen zur Verfügung stellt.

Zugriffsrechte: Zugriff auf Kamera, Mikrofon, Kontakte, Fotos, andere Apps etc.: google apps wie Youtube, google drive, google übersetzer...

Registrierung (anonym möglich?): Schulen müssen sich anmelden, können und sollten ihre Schülern dann allerdings pseudonymisiert anmelden
online-/offline-Nutzung: kommt darauf an, wenn etwas hochgeladen oder versendet wird, nur online möglich

Datenschutz: <https://policies.google.com/privacy>

App Überprüfung Es gibt eine Regelung vom Landesbeauftragten für Datenschutz RLP
<https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Orientierungshilfen/anforderungen-google-classroom.pdf>

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: apps-help@google.com

IOS: <http://www.apple.com/support/business-education/>

Android: apps-help@google.com

KEINE Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe

Verlinkung zu Social Media: zu Google Apps wie youtube oder google drive

Erklärung für Eltern: Sitz außerhalb EU

Coach's Eye

Prüfung: Juni 2021 durch GAZ

Ergebnis: orange

TechSmith Corporation
2405 Woodlake Dr.
Okemos, MI 48864-5910 USA

Pädagogischer Einsatz: Bewegungsanalyse von verschiedenartigen Ausführungen. Egal ob Schuss, Schlag, Absprung oder ähnlichem.

Wie man es verwendet:

Zugriff auf Videos von Bewegungsausführungen andere Spieler und teilweise auch Profis.
Zugriffsrechte: GPS, Kamera, Mikrofon Kontakte, Fotos, andere Apps etc
Ist die Registrierung anonym möglich: Ja

online/offline-Nutzung: Ja. Hier aber scheinbar Unterschiede zu den verschiedenen Versionen: Standard, Pro.

Datenschutz: Abhängig vom Alter der Nutzer. Zumeist aber alles über Zustimmung geregelt.

Meldemöglichkeit bei Rechtsverletzungen: privacy@techsmith.com (USA) In Europa:
Heike Stoltz Artavia, Dr. Alexander Deicke
Kaffeeberg 11
71634 Ludwigsburg
Phone: 0049 7141 947532-1
Email: info@k11consulting.de
Website: <http://www.k11-consulting.de/>

Werbung/Pop-ups bzw. In-App-Käufe: abhängig von der Version die man gekauft hat

Verlinkungen zu Social-Media: keine Verlinkungsmöglichkeit gefunden

Cornelsen-Apps zu den Lehrwerken

Prüfung: Juni 2021 durch GAZ

Ergebnis: grün

Funktionen und Bedienung:

Die Lehrwerke stehen digital zur Verfügung mit zusätzlichen Audio- und Videodateien

Zugriffsrechte:

Kamera, Mikrofon, Kontakte, Fotos, andere Apps: -

Registrierung: notwendig, auch der Wohnsitz und E-Mail-Adresse wird abgefragt, allerdings mit Phantasieadresse möglich.

Datenschutz: <https://www.cornelsen.de/datenschutz>

Die DSE scheint ausführlich und vollständig. Es wird auf die Regelungen der DSGVO und der Datenschutzrichtlinie Bezug genommen.

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen : Dr. Uwe Schläger
office@datenschutz-nord.de

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: -

Goodnotes

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

Time Base Technology Limited -16 / F Cornwall-Haus, Taikoo Place, 979 King's Road Quarry Bay, Hongkong

Funktionen und Bedienung: iPad als digitales Papier nutzen, handschriftlich in digitale Notizbücher, in importierte PDF-, PowerPoint- und Word-Dateien oder auf Bilder und Fotos schreiben. Alle Notizen sind durchsuchbar und wiederzufinden.

mögl. Selbstbestimmung: es ist möglich, die App so datenarm wie möglich zu verwenden, allerdings kann man dann einige Funktionen (versenden, iCloud nutzen) nicht verwenden

Zugriffsrechte:

Zugriff auf Kamera, Mikrofon, Kontakte, Fotos, andere Apps etc.

Registrierung (anonym möglich?): Nach dem Kauf der App keine weitere Registrierung notwendig

online-/offline-Nutzung: offline Nutzung möglich allerdings eingeschränkt (kein Teilen der Notizen möglich)

Datenschutz: <https://www.iubenda.com/privacy-policy/503930/full-legal> nur auf englisch aber vollständig vom Inhalt her angepasst an die DSGVO. Allerdings ist es schwierig zu überschauen, welche staatlichen Zugriffsrechte auf Daten in Hongkong gelten

Antwort auf meine Anfrage am 16.4.20 (Übersetzung:) [...] Ja, Sie können die App anonym verwenden. GoodNotes fordert nur dann den Zugriff auf Ihre Fotos und Ihre Kamera an, wenn Sie die entsprechenden Tools in GoodNotes verwenden, um Fotos / Bilder in Ihre Notizen einzufügen. Wenn wir das Einfügen von Audioaufnahmen in Ihre Notizen unterstützen, benötigen wir Zugriff auf Ihr Mikrofon. Wir leiten Ihre Daten niemals an Drittunternehmen weiter und haben unseren Sitz in Hongkong

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: support@goodnotesapp.com

KEINE Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe

Erklärung für Eltern: Außerhalb der EU, Schnittstellen zu soz. Medien

Edupad

Prüfung: März 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: grün

studer + raimann ag Farbweg 93400 Burgdorfinfo@studer-raimann.ch

Funktionen und Bedienung: Auf edupad.ch können Seiten mit Textinhalten erstellt werden. Das System beruht auf der OpenSource-Plattform EtherPad. Einzelne Pads können kostenlos erstellt und genutzt werden.

Eine Anmeldung oder Registrierung ist nicht notwendig

Zugriffsrechte: -

online-/offline-Nutzung: nur eingeschränkt, da man mit anderen Nutzern ortsunabhängig in Verbindung steht

Datenschutz: <https://edupad.ch/#about>

Dateneinsicht / Missbrauch / Sperrung: Die Betreiberin überprüft stichprobenartig oder mit entsprechenden Systemen die einzelnen Pads nach Inhalten, welche gegen geltendes Recht verstoßen. Der Betreiber kann Pads jederzeit ohne Vorankündigung sperren oder löschen, wenn der Verdacht besteht, dass Inhalte gegen ein geltendes Recht verstoßen.

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: <https://edupad.ch/#about>

KEINE Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe

Garageband

Prüfung: März 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: grün

Apple Inc. One Apple Park Way, Cupertino, California, USA, 95014-

Funktionen und Bedienung: kostenlose Apple-eigene App: Aufnahmestudio mit einer umfangreichen Sammlung an Touch-Instrumentenmögl.

Zugriffsrechte: Zugriff auf Dateien von externen Festplatten, SD Kartenlesern und USB Laufwerken

Zugriff auf: Mikrofon, Kontakte

online-/offline-Nutzung: eingeschränkt

Datenschutz: <https://support.apple.com/de-de/keynote>

Allerdings nur die allgemeine DSE nicht speziell für Garageband –nimmt aber Bezug auf App-Käufe „Im Zusammenhang mit Diensten von Apple werden personenbezogene Daten über Personen, die in einem Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in der Schweiz wohnen, von Apple Distribution International in Irland betreut. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt im Namen von Apple Distribution International durch Apple Inc.

Apple verwendet Mustervertragsbedingungen für die internationale Übermittlung von personenbezogenen Daten, die im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz erfasst wurden.“Diese Mustervertragsbedingungen sind wohl nur den Aufsichtsbehörden zugänglich (Laut Martin Schalbruch „der Schwache Staat im Netz“)

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: <https://support.apple.com/de-de/garageband>

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: nichts gefunden (überprüft mit Ipad 6. Generation)

Verlinkung zu Social Media: -nichts gefunden (überprüft mit Ipad 6. Generation)

Erklärung für Eltern: amerikanisches Unternehmen

Geogebra

Prüfung: Februar 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: grün

GeoGebra GmbH, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz, Österreich, office@geogebra.org
+43 677 6137 2693

Funktionen und Bedienung:

Zeichnet Funktionsgraphen und Gleichungen, findet Nullstellen und Extremwerte für den Matheunterricht

Zugriffsrechte: Zugriff auf Kamera oder Mikrofon: keine
Kontakte, Fotos und Apps: + (nach vorherigem Hinweis)
Es werden keine personenbezogenen Daten gespeichert.
Standardmäßig sind keine Zugriffsrechte nötig. GeoGebra greift standardmäßig weder auf Kontakte, Mikrophone, Kamera zu, dies muss vom Nutzer aktiviert werden, wenn er diese Verknüpfung wünscht.

Registrierung (anonym möglich?): ja

Online-/Offline-Nutzung: offline nutzbar

Datenschutz: Die Datenschutzerklärung ist allgemein gehalten, auf Englisch und sehr ausführlich.

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: support@geogebra.org

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: keine

GeoGebra erlaubt keine Werbung von Drittanbietern in unseren Apps oder Webdiensten.

Verlinkung zu Social Media: ja, aber erst nach Zustimmung

Soziale Netzwerke: GeoGebra gibt Ihre persönlichen Daten weiter, wenn Sie während der Nutzung ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir dies tun dürfen. Insbesondere geben wir personenbezogene Daten weiter, wenn Sie sich entschieden haben, Ihr Konto auf unserer Website mit einem sozialen Netzwerk oder einem ähnlichen Dienst (wie z. B. Facebook oder Google) zu verbinden, oder wenn Sie sich dafür entschieden haben, Ihre Aktivitäten auf unserer Website auf einer Website zu veröffentlichen soziales Netzwerk oder ein ähnlicher Dienst

Kostenpflichtige Zusatzfunktionen: keine

ID-Logics

Prüfung: Juli 2021 durch GAZ

Ergebnis: grün

Postanschrift:

INITREE Software GmbH, Schwedter Str. 23, 10119 Berlin

Universität Bamberg, Markusplatz 3, 96047 Bamberg

Pädagogischer Einsatz: Die App gibt anhand eines einfachen durch Fragen und Beobachtungen geleitetes Frage-Schema die Möglichkeit verschiedene Organismen (Tiere & Pflanzen) mit dem Handy oder dem Tablett zu bestimmen. Dabei werden die Kinder Adressaten gerecht durch die App geleitet und ihre Beobachtungsgabe geschult. Die App hält so viele Kurzinformationen zu den Arten, wie Verbreitung/ Grad der Bedrohung/ Steckbriefe und Soundbeispiele bereit.

Funktion und Bedienung:

Funktioniert nach dem Herunterladen Offline. Original Tier/ Pflanze muss betrachtet und ihre Merkmale nach den Fragen nach und nach in die App eingetragen werden. Die App analysiert anhand der Antworten, um welche Tierart es sich handelt und stellt die Informationen mit Bild zur Verfügung. Die App wird in größeren Abständen immer im neue Bestimmungskategorien erweitert.

Zugriffsrechte: -

Registrierung anonym möglich?: Fragt beim Installieren nach der Apple-ID. Sonst wird nach keinen Daten gefragt oder gespeichert.

online/offline-Nutzung: Offline Nutzbar, also gerade auch für Ausflüge und Feldforschung geeignet.

Datenschutz: DSGVO-konform <http://id-logics.com/datenschutz/>

Meldemöglichkeit bei Rechtsverletzungen: sauter@initree.de

Werbung/Pop-ups bzw. In-App-Käufe: Keine Werbung

Verlinkungen zu Social-Media: Erläuterung

Erklärungen für Eltern: -

iMovie

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

Apple Inc. One Apple Park Way, Cupertino, California, USA, 95014-

Funktionen und Bedienung: Erstellt Trailer und kleine Videos

Zugriffsrechte:

Zugriff auf: Kamera, Mikrofon, Kontakte, Fotos, andere Apps etc.: upload auf vorinstallierte Apps möglich

Registrierung (anonym möglich?): Nach Kauf im Appstore keine Anmeldung mehr

online-/offline-Nutzung: Erstellung des Filmes und speichern auf dem Gerät ist möglich

Datenschutz: nur allgemein gehaltene Apple DSE „Im Zusammenhang mit Diensten von Apple werden personenbezogene Daten über Personen, die in einem Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in der Schweiz wohnen, von Apple Distribution International in Irland betreut. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt im Namen von Apple Distribution International durch Apple Inc. Apple verwendet Mustervertragsbedingungen für die internationale Übermittlung von personenbezogenen Daten, die im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz erfasst wurden.“ Diese Mustervertragsbedingungen sind wohl nur den Aufsichtsbehörden zugänglich (Laut Martin Schalbruch „der Schwache Staat im Netz“)

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: <https://support.apple.com/de-de/imovie>

KEINE Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe

Erklärung für Eltern: amerikanisches Unternehmen

Kahoot

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

Funktionen und Bedienung: Lehrkräfte können für die Schüler ein Quiz erstellen

Keine weiteren Zugriffsrechte

Inhalte lassen sich mit vorinstallierten Apps teilen

Registrierung (anonym möglich?): Es werden nur Nicknames der Schüler*innen benötigt. Wollen sie ein eigenes Quiz erstellen benötigen sie einen Account, in dem sie sich registrieren müssen

online-/offline-Nutzung: nur Online da es um Online-Quiz geht.

Datenschutz: <https://kahoot.com/privacy-policy/>

Die DSE scheint ausführlich und vollständig. Es wird auf die Regelungen der DSGVO und der kalifornischen Datenschutzrichtlinie Bezug genommen. Doch laut DSE werden personenbezogenen Daten mit Drittanbieter von Gewinnspielen, Wettbewerben und für ähnliche Werbeaktionen geteilt. (Seite 6 der übersetzten DSE).

Kahoot schließt die Verantwortung für Organisationen wie Facebook, Twitter, WhatsApp, Apple, Google, Microsoft oder anderer App-Entwickler, App-Anbieter oder Social-Media-Plattformen Anbieter, Betriebssystemanbieter, Mobilfunkanbieter oder Gerätehersteller, einschließlich aller persönlichen Informationen, die der Nutzer diesen oder anderen Organisationen offenlegen, aus. (Seite 14 der übersetzten DSE)

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: hello@kahoot.com

KEINE Werbung/Pop-ups

InApp Käufe im Apple Store möglich

Verlinkung zu Social Media: Inhalte lassen sich mit vorinstallierten Apps teilen

Erklärung für Eltern: Sitz außerhalb EU

Keynote

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

AppleInc. One Apple Park Way, Cupertino, California, USA, 95014

Funktionen und Bedienung: Präsentations-App von Apple mit der Möglichkeit die Präsentation

Zugriff auf: Kamera (nach Zustimmung), Mikrofon (nach Zustimmung), Kontakte (nach Zustimmung), Fotos (nach Zustimmung) andere Apps etc.: Dokumentenspeicher, Cloud, falls freigeschaltet

Registrierung (anonym möglich?): nach Kauf bei Apple keine Registrierung nötig

online-/offline-Nutzung: eingeschränkte offlineNutzung

Datenschutz: <https://www.apple.com/legal/privacy/de-ww/>

Allerdings nur die allgemeine DSE nicht speziell für Keynote. Nimmt aber Bezug auf App-Käufe „Im Zusammenhang mit Diensten von Apple werden personenbezogene Daten über Personen, die in einem Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in der Schweiz wohnen, von Apple Distribution International in Irland betreut. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt im Namen von Apple Distribution International durch Apple Inc. Apple. Verwendet Mustervertragsbedingungen für die internationale Übermittlung von personenbezogenen Daten, die im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz erfasst wurden. “Diese Mustervertragsbedingungen sind wohl nur den Aufsichtsbehörden zugänglich (Laut Martin Schalbruch „der Schwache Staat im Netz“)

Anfrage wurde von Apple wie folgt beantwortet: „Für die Verwendung von Kontakten, Fotos, Kameras oder Mikrofonen muss eine App bei der ersten Verwendung um Ihre Erlaubnis bitten. Weiterhin zeigt iOS oben auf dem Bildschirm einen roten Balken an, wenn eine App das Mikrofon im Hintergrund verwendet. Ohne Ihre Erlaubnis kann eine App keine Kontakte, Fotos, Kameras oder Mikrofone verwenden. Mit Infoscreens zu Datenschutz und Privatsphäre verstehen Sie noch besser, wie Apple Ihre persönlichen Informationen verwenden wird, bevor Sie sich anmelden oder neue Features nutzen. Wenn Sie das Symbol für Datenschutz und Privatsphäre sehen, finden Sie Infos dazu, welche Daten eventuell geteilt werden und wie sie verwendet werden, um Ihr Erlebnis zu verbessern.“

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: <https://support.apple.com/de-de/keynote>

KEINE Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe

Verlinkung zu Social Media: ja, man kann die Inhalte mit den vorinstallierten Apps teilen

Erklärung für Eltern: Sitz außerhalb EU

Leo

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

LEO GmbH Mühlweg 2b 82054 Sauerlach Germany

Funktionen und Bedienung: Übersetzungs-App

Zugriff auf: andere Apps etc.: Lautsprecher für die Aussprache

Registrierung (anonym möglich?): nach Kauf im App-Store keine Registrierung notwendig

online-/offline-Nutzung: Offline nicht möglich

Datenschutz: https://dict.leo.org/pages/about/ende/privacyPolicy_de.html:

auf Deutsch, allgemein für das Unternehmen und nicht speziell für die App. Weitestgehend DSGVO konform. Allerdings wird auf Seite 2 vermerkt das alle Cookies erst nach 10.000 Tagen gelöscht werden. Die cookies von Drittanbieter (amazon, google...) sind vorinstalliert, können aber widerrufen werden

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: android@leo.org, ios@leo.org

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: möglich

KEINE sichtbare Verlinkung zu Social Media

Erklärung für Eltern: Werbung

Mastertool

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: grün

Thomas Gottfried EDV Dipl.-Wi.-Ing. Thomas Gottfried, Siedlerweg 12, 76872 Steinweiler Deutschland

Funktionen und Bedienung: Hardwareübergreifende Software für interaktive Whiteboards.

Die Medienzentren in Hessen haben für die Nutzung in Schulen Lizenzen erworben.

Der MasterTool-Online-Schülerplayer läuft im Browser ohne Anmeldung (=anonym). Die Lehrkraft (welche u. U. sogar auch anonym eingeloggt ist) gibt Dokumente (v. a. Übungen) über einen Token oder eine URL für die Schüler*Innen frei. Diese spielen dann direkt im MasterTool-Online-Player der Schüler*Innen. Je nach Dokument, können auch andere Dateiarten verknüpft sein (z.B. Filme, Pdfs, ...). Damit die Schüler*Innen auf diese auch Zugang haben müssen Session-Cookies aktiviert sein. Sollten diese anderen Dateiarten, die u. U. vorkommen können, nicht direkt im Browser angezeigt werden können, werde diese heruntergeladen, um mit einer externen Anwendung geöffnet werden zu können. Die Lehrkraft kann als Freigabemodi die Ordnerfreigabe oder die Einzeldokumentfreigabe wählen. Bei der Einzeldokumentfreigabe, bekommen die Schüler*Innen nach Abschluss einer Übung dann die Möglichkeit ein Übungsprotokoll an Ihre Lehrkraft zu übermitteln. Dazu können sie das Protokoll um ihren Namen und einen Kommentar erweitern. Das Übungsprotokoll ist dann für die Lehrkraft nach dem Einloggen in ihrem MasterTool-Online-Player abgelegt und erlaubt der Lehrkraft zu schauen, wie gut der Stoff beherrscht wird und wo noch Bedarf ist. Was die Schüler*Innen als Namen eingeben und ob sie überhaupt ein Protokoll senden, steht frei. Sollte sie sich dagegen entscheiden, wird nichts gespeichert. Es empfiehlt sich natürlich ein Absprechen mit der Lehrkraft der Schüler*Innen. Der MasterTool-Online-Server steht in Deutschland und erfüllt die Anforderungen der DSGVO.

Zugriff auf: Mikrofon (nur wenn man es einstellt), Kontakte (nur wenn man es einstellt), Fotos (nur wenn man es einstellt), andere Apps etc.: nur wenn man es einstellt

Registrierung (anonym möglich?): ja

online-/offline-Nutzung: eingeschränkt

Datenschutz: Thomas Gottfried Siedlerweg 12, 76872 Steinweiler Deutschland, Tel. 06349-9965664, Fax 06349-9965665E
Mail: info@mastertool.shop

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: info@mastertool.shop

KEINE Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe

Mentimeter

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

Alströmergatan 22
SE-112 47 Stockholm
Schweden

Funktionen und Bedienung: Mentimeter ist ein kostenfreies Abstimmungs- sowie Brainstorming-Tool, welches eine Vielzahl an interaktiven Möglichkeiten bietet.

Zugriffsrechte: Kontakte: Man kann die Ergebnisse der Umfrage per Email versenden, dabei wird jedoch keine Daten aus den Kontaktadressen vorgeschlagen

Registrierung (anonym möglich?): die Schüler müssen sich nicht registrieren sie erhalten einen Code mit dem sie abstimmen können

online-/offline-Nutzung: Online-Abstimmungen

Datenschutz: <https://www.mentimeter.com/privacy>.
Lehrer müssen sich für die Erstellung von Umfragen anmelden. SuS für eine Teilnahme nicht.

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen : security@mentimeter.com

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: Die DSE nimmt ausführlich zu Werbemaßnahmen Stellung, so dass davon ausgegangen werden kann, dass Daten an Dritte zum Zwecke der Werbung weitergegeben werden können. Allerdings wurde weder auf der App noch im Browser Werbung geschaltet.

Verlinkung zu Social Media: Die Umfrage und Präsentationen kann man im Browser mit soz. Medien teilen, allerdings nicht in der App, die die Schüler benutzen würden. Facebook und Google sind in der DSE neben einer langen Reihe als Subunternehmer benannt.

kostenpflichtige Zusatzfunktionen: Für Lehrer: Mentimeter educational Basic: 6,99 US \$ /Monat, Mentimeter educational Pro 16,99 US \$ /Monat

Erklärung für Eltern: unvollständige DSE: obwohl Sitz in Schweden, wird in der DSE über Datenübertragung auch außerhalb der EU gesprochen

Navigium

Prüfung: Juli 2021 durch GAZ

Ergebnis: grün

Pädagogischer Einsatz: Lern-und Übungs App Latein

Philipp Niederau, Am Bollet 13, 52078 Aachen

Tel +49-241-513880

Fax +49-241-534970

webmaster@navigium.de

vertrieb@navigium.de

Funktion und Bedienung: browserbasierte Übungs- und Lernsoftware, passend zum Lehrwerk Pontes 2020,

Zugriffsrechte: Kamera, Fotos,

Sonstiges: Kennwortgeschützter personalisierter, lizenzierter Zugang

Registrierung anonym möglich?: Nein +; Kennwortgeschützter personalisierter lizenzierter Zugang

online/offline-Nutzung: Übungsapp läuft offline als Vokabeltrainer, alles andere online

Datenschutz: <https://www.navigium.de/datenschutz.html>

Meldemöglichkeit bei Rechtsverletzungen: Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Werbung/Pop-ups bzw. In-App-Käufe: keine

Verlinkungen zu Social-Media: keine

Numbers

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

Apple Inc. One Apple Park Way, Cupertino, California, USA, 95014
Funktionen und Bedienung: Tabellenkalkulationsprogramm von iOS

Zugriffsrechte: Kamera, Mikrofon, Kontakte : + (nach Zustimmung)
Andere Apps etc.: Dokumentenspeicher, Cloud, falls freigeschaltet

Registrierung: keine Registrierung nötig

Online-/Offline-Nutzung: eingeschränkte Offline Nutzung

Datenschutz: <https://www.apple.com/legal/privacy/de-ww/>
(Allerdings nur die allgemeine DSE nicht speziell für Numbers)

„Im Zusammenhang mit Diensten von Apple werden personenbezogene Daten über Personen, die in einem Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in der Schweiz wohnen, von Apple Distribution International in Irland betreut. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt im Namen von Apple Distribution International durch Apple Inc. Apple verwendet Mustervertragsbedingungen für die internationale Übermittlung von personenbezogenen Daten, die im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz erfasst wurden.“ Diese Mustervertragsbedingungen sind wohl nur den Aufsichtsbehörden zugänglich (Laut Martin Schalbruch „der Schwache Staat im Netz“)

„Für die Verwendung von Kontakten, Fotos, Kameras oder Mikrofonen muss eine App bei der ersten Verwendung um Ihre Erlaubnis bitten. Weiterhin zeigt iOS oben auf dem Bildschirm einen roten Balken an, wenn eine App das Mikrofon im Hintergrund verwendet. Ohne Ihre Erlaubnis kann eine App keine Kontakte, Fotos, Kameras oder Mikrofone verwenden.

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: <https://support.apple.com/de-de/keynote>

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: -

Verlinkung zu Social Media: ja, man kann die Inhalte mit den vorinstallierten Apps teilen

Kostenpflichtige Zusatzfunktionen: -

Erklärung für Eltern: Sitz außerhalb EU, soziale Medien

Office 365

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399
USA

Kombination verschiedener Softwareanwendungen bestehend aus einem Online-Dienst, einer Office-Webanwendung und einem Office Software-Abonnement.

Funktionen und Bedienung: Webanwendungen unter Microsoft Office Online beinhalten die Onlineversionen von Word, Outlook, OneNote, PowerPoint, Excel und OneDrive sowie je nach Plan auch Microsoft Project sofern man auf seinem PC Office 365 installiert hat. Office Online ist eine eigenständige Webanwendung und kann von jedem mit einem Microsoft-Account kostenlos und unabhängig vom Betriebssystem genutzt werden.

Zugriffsrechte:

Zugriff auf Kamera, Mikrophon, Kontakte, Fotos: +
andere Apps etc.:+ diverse, siehe hier:

<https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/product-overview>

Registrierung (anonym möglich?): -

online-/offline-Nutzung: die einzelnen Apps wie z.B. Office Word können offline verwendet werden, grundsätzlich ist Office 365 jedoch cloudbasiert, daher immer online zu verwenden

Datenschutz: <https://privacy.microsoft.com/de-de>

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: Webformular unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacy-questions> und <https://support.office.com/>

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: In der Datenschutzerklärung von Microsoft wird über die Nutzung von Daten zu Marketing und Werbezwecken geschrieben, bei Office 365 konnte jedoch keine Werbung festgestellt werden.

Verlinkung zu Social Media: + nach vorheriger Anmeldung mit dem Microsoft Konto und ausdrücklicher Zustimmung kann man Inhalte mit anderen auf dem Gerät vorinstallierten Apps teilen-kostenpflichtige Zusatzfunktionen: + diverse, siehe hier: <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/product-overview>

Erklärung für Eltern: Sitz außerhalb EU, Werbung

Office Lens

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

Microsoft Corporation
One Microsoft Way
Redmond, WA 98052-6399 USA

Funktionen und Bedienung: PDF Scanner Office Lens beschneidet und verbessert Bilder von Whiteboards und Dokumenten und macht sie lesbar. Mithilfe von Office Lens können Sie Bilder in PDF-, Word- und PowerPoint-Dateien konvertieren und sogar Bilder in OneNote oder auf OneDrive speichern.

Zugriffsrechte: Kamera, Kontakte (Werden Visitenkarten eingescannt kann die App erkannte Kontaktdaten direkt abspeichern, wofür ein Zugriff auf die Kontakte erforderlich ist), Fotos und andere Apps: <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/product-overview>

Registrierung (anonym möglich?): keine Registrierung erforderlich

online-/offline-Nutzung: Offline nutzbar

Datenschutz: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen : olensandsup@microsoft.com
Webformular unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacy-questions>

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: In der Datenschutzerklärung von Microsoft wird über die Nutzung von Daten zu Marketing und Werbezwecken geschrieben, bei Office Lens wurde jedoch keine Werbung festgestellt.

Verlinkung zu Social Media: nach vorheriger Anmeldung mit dem Microsoft Konto und ausdrücklicher Zustimmung kann man Inhalte mit anderen auf dem Gerät vorinstallierten Apps

kostenpflichtige Zusatzfunktionen: siehe hier: <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/product-overview>

Erklärung für Eltern: Sitz außerhalb EU, Werbung

Pages

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

Apple Inc. One Apple Park Way, Cupertino, California, USA, 95014

Funktionen und Bedienung: Textbearbeitungsprogramm von iOS

Zugriffsrechte: Kamera, Mikrofon, Kontakte : + (nach Zustimmung)
Andere Apps etc.: Dokumentenspeicher, Cloud, falls freigeschaltet

Registrierung: keine Registrierung nötig

Online-/Offline-Nutzung: eingeschränkte Offline Nutzung

Datenschutz: <https://www.apple.com/legal/privacy/de-ww/>
(Allerdings nur die allgemeine DSE nicht speziell für Numbers)

„Im Zusammenhang mit Diensten von Apple werden personenbezogene Daten über Personen, die in einem Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in der Schweiz wohnen, von Apple Distribution International in Irland betreut. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt im Namen von Apple Distribution International durch Apple Inc. Apple verwendet Mustervertragsbedingungen für die internationale Übermittlung von personenbezogenen Daten, die im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz erfasst wurden.“ Diese Mustervertragsbedingungen sind wohl nur den Aufsichtsbehörden zugänglich (Laut Martin Schalbruch „der Schwache Staat im Netz“)

„Für die Verwendung von Kontakten, Fotos, Kameras oder Mikrofonen muss eine App bei der ersten Verwendung um Ihre Erlaubnis bitten. Weiterhin zeigt iOS oben auf dem Bildschirm einen roten Balken an, wenn eine App das Mikrofon im Hintergrund verwendet. Ohne Ihre Erlaubnis kann eine App keine Kontakte, Fotos, Kameras oder Mikrofone verwenden.“

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen:

<https://support.apple.com/de-de/keynote>

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: -

Verlinkung zu Social Media: ja, man kann die Inhalte mit den vorinstallierten Apps teilen

Kostenpflichtige Zusatzfunktionen: -

Erklärung für Eltern: Sitz außerhalb EU, soziale Medien

PhyPhox (physical phone experiments)

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden) & Juli 2021 GAZ

Ergebnis: grün

Pädagogischer Einsatz:

Die App PhyPhox ist eine App zur Messdatenerfassung und Auswertung mit dem Handy. Zahlreiche interessante Versuche aus den Bereichen Optik, Akustik, Magnetik und Kinetik sind in der App hinterlegt und können recht einfach genutzt werden.

Fach: Physik Jahrgangsstufe: 8, 9 und 10

Postanschrift (Sitz des Unternehmens) und Kontakt

Rektor der RWTH Aachen
Templergraben 55
52056 Aachen

Funktion und Bedienung:

Die App Phyphox erlaubt es, einfach und unkompliziert Daten der Handysensoren auszulesen und darzustellen. Zu den Sensoren sind meist einzelne Versuche vorgegeben, welche man durchführen kann. Zu vielen weiteren Versuchen gibt es Anleitungen auf der Seite der RWTH Aachen bzw. auf YouTube.

Zugriffsrechte:

Internet, GPS, Kamera, Mikrophon, Lautsprecher, Datenspeicher, Bluetooth, WLAN, alle vorhandenen Gerätesensoren: (Gyroskop, Beschleunigung, Magnetfeld, Druck, Annäherung, Licht, ...) andere Apps: Fernzugriff/Fernsteuerung durch zweites Gerät mit PhyPhox

Sonstiges:

Die App „phyphox“ erfasst und verarbeitet keine explizit personenbezogenen Daten. Die App dient der Erfassung von Messwerten, welche im allgemeinen nicht personenbezogen sind, welche jedoch je nach Kontext einen Personenbezug aufweisen können, beispielsweise, wenn erfasste GPS-Daten den Standort preisgeben oder Messkonfigurationen (welche aus externen Quellen hinzugefügt werden können) explizit personenbezogene Daten erfassen. Diese Messwerte werden ausschließlich auf dem Gerät des Nutzers gespeichert und nicht an uns oder Dritte übermittelt, sofern der User eine solche Übermittlung nicht explizit selbst durchführt (Exportfunktion) oder eine Messkonfiguration verwendet, die eine Datenübermittlung beinhaltet (siehe nächster Abschnitt).

Registrierung: Es ist keine Registrierung erforderlich.

online/offline-Nutzung: Die Nutzung erfolgt meist offline. Eine online Nutzung ist dann erforderlich, wenn z.B. Hilfedateien von der Internetseite der RWTH Aachen abgerufen werden.

Datenschutz: DSGVO-konform - Link: <https://phyphox.org/de/datenschutz/>

Meldemöglichkeit bei Rechtsverletzungen: dsb@rwth-aachen.de

Werbung/Pop-ups bzw. In-App-Käufe: Es gibt keine Werbung, keine Pop-ups bzw. In-App-käufe

Verlinkungen zu Social-Media / Netzwerkdiensten:

Öffnet der Nutzer eine Messkonfiguration, welche Daten an einen Netzwerkdienst übermitteln kann, informiert phyphox den Nutzer zunächst detailliert und umfassend über die potentiell übermittelten Daten. Diese werden in eine oder mehrere der folgenden Kategorien gegliedert und von der App benannt sofern sie übermittelt werden sollen:

- Eine ID, die Eindeutig für das verwendete Gerät und den Netzwerk-Dienst ist, an den Daten übermittelt werden. Hierdurch ist es dem Netzwerk-Dienst möglich, verschiedene Daten des gleichen Nutzers miteinander verknüpfen. Nicht möglich ist es jedoch diese Daten mit an andere Dienste übermittelten Datensätzen abzugleichen.

- Aufnahmen des Mikrofons oder Daten die hieraus abgeleitet wurden.

- Standortdaten

- Daten von den im Smartphone zur Verfügung stehenden Sensoren. Die App wird die verwendeten Sensoren im Detail auflisten.

- Technische Details und Informationen zum verwendeten Gerät und der phyphox-Version.

- Technische Details und Informationen zu den zur Verfügung stehenden Sensoren. Die App wird die verwendeten Sensoren im Detail auflisten.

Die RWTH Aachen verwendet diese Daten für das in der App bzw. der Messkonfiguration beschriebene Experiment. Werden die Daten vollständig oder aggregiert anderen Nutzern zur Verfügung gestellt, wird dies in der Messkonfiguration ebenso deutlich kommuniziert und die übermittelte ID stets noch einmal durch einen Zufallswert anonymisiert. Es wird sichergestellt, dass der resultierende öffentliche Datensatz keine personenbezogenen Daten mehr enthält.

Laden Sie eine Messkonfiguration von einem Drittanbieter, unterliegen die Daten ab der Übermittlung an einen Netzwerkdienst nicht mehr unserer Kontrolle. Der Drittanbieter muss in der von ihm erstellten Messkonfiguration eine geeignete Datenschutzerklärung hinterlegen.

Erklärungen für Eltern:

Verwendung von Cookies (Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung)

Die **phyphox-Webseite der RWTH Aachen** verwendet Cookies.

Im Forum werden für alle Nutzer folgende Informationen erfasst, sofern dieser Erfassung zugestimmt wurde:

Gelesene Beiträge, Artikel und Ankündigungen

Benutzername und Login-Status

Präferenzen wie Sprachwahl, Ablehnung von Cookies (diese Wahl wird in jedem Fall gespeichert um wiederholte Nachfrage zu verhindern) und Designwahl

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Bei Verarbeitung der Einwilligung im Zusammenhang mit der Speicherung von Cookies erfolgt dies aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Plickers

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: grün (für SuS)

Funktionen und Bedienung: ermöglicht interaktive Multiple-Choice-Abfragen. **Nur die Lehrkraft** benötigt die App. Auf der Webseite können Karten mit QR-Code ausgedruckt und verteilt werden.

mögl. Selbstbestimmung:

Zugriffsrechte: Standortdaten des Appbesitzers werden gespeichert, anhand der IP Adresse oder sofern man GPS zulässt oder Zugriff auf Kamera der Lehrkraft Mikrofon und Kontakte:-

Registrierung: notwendig, möglich mit einer anonymisierten Mail-Adresse

Datenschutz: Plickers bittet die Lehrkraft darum Schüler*Innen mit dem Vor- und Nachnamen in die App einzugeben, um ein Klassenzimmer einzurichten. Ich empfehle hier Pseudonyme zu verwenden, denn die Namen werden mit den Antworten zusammengeführt.

Es besteht die Möglichkeit, dass der Nutzer sein Profil veröffentlicht, dann kann Plickers das Profil für Werbung verwenden. Weitere Daten, wie E-Mail Adressen werden nicht veröffentlicht. Email Adressen werden allerdings unter Umständen für Newsletter und Werbeaktionen verwendet, wenn man dies nicht deaktiviert. Das Unternehmen hat seinen Sitz in den USA. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass, Daten dorthin transferiert werden. Allerdings benötigt nur die Lehrkraft die App auf seinem Gerät, so dass für Schüler*Innen kein Risiko besteht.

<https://help.plickers.com/hc/en-us/articles/360009090833-Plickers-Privacy-Policy>

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: help@plickers.com, support@plickers.com

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: -

Verlinkung zu Social Media: -

kostenpflichtige Zusatzfunktionen: -

Quizlet

Prüfung: April 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: Orange

Quizlet Inc., 501 2nd Street, Suite 500 San Francisco, CA 94107

<https://quizlet.com/de>

Funktionen und Bedienung: App um mit Karteikarten oder Lernsets zum Lernen

Zugriffsrechte:

Zugriff auf Kamera, Mikrofon, Kontakte und Fotos: + muss zugestimmt werden bevor sie verwendet werden

andere Apps etc.: -

Registrierung: notwendig, auch das Geburtsdatum wird abgefragt, kostenlose Version allerdings mit Phantasieadresse (ohne Kontoverbindungen) und einem falschen Geburtsdatum möglich.

Online-/Offline-Nutzung: Das einzelne Lernset kann man im Offline Modus üben, allerdings verschwindet die Werbung nicht.

Datenschutz: <https://quizlet.com/privacy>

Unter der Überschrift „Daten von Kindern“ steht: Wir machen für die Teilnahme eines Kindes oder für seinen Zugang zu irgendeiner Aktivität auf Quizlet nicht zur Voraussetzung, dass das betreffende Kind irgendwelche Personen identifizierenden Angaben oder mehr Informationen als für die Aktivität nach vernünftigem Ermessen notwendig zur Verfügung stellt.

Wir können aggregierte oder anonymisierte Daten zu Kindern für Studien, Analysen, Marketing oder andere geschäftliche Zwecke benutzen.“

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen:

androidsupport@quizlet.com,

<https://help.quizlet.com/hc/de/#send-feedback>

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: Werbung wird geschaltet, verschwindet auch nicht im Offlinemodus

In App-Käufe:

für den Unterricht nicht notwendig aber möglich: Quizlet Plus (22,99 €), Quizlet Go (11,49 €) oder Quizlet Lehrer (36,99 €)

Erklärung für Eltern: Sitz außerhalb EU, Werbung, soziale Medien

Quizziz

Prüfung: Juni 2021 durch GAZ

Ergebnis: orange

Funktionen und Bedienung: Lehrkräfte können für die Schüler ein Quiz erstellen

Zugriffsrechte:

Kamera, Mikrofon, Kontakte, Fotos: -

Speicher, Netzwerkverbindung, Telefonstatus, Identität: +

Registrierung: + Es werden nur Nicknames der Schüler*innen benötigt. Zum Erstellen von einem eigenen Quiz benötigt man einen Account, für den man sich registrieren muss. Es genügt eine E-Mailadresse und ein Passwort, eine Phantasie-Adresse ist ausreichend.

Online/offline-Nutzung: nur Online da es um Online-Quiz geht.

Datenschutz: <https://quizziz.com/privacy>

Die App verlangt Zugriffe auf Speicher und Netzwerkverbindungen sowie auf Telefonstatus und Identität, wobei vor allem der Zugriff auf die Identität fraglich erscheint.

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: privacy@quizziz.com

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: -

kostenpflichtige Zusatzfunktionen: nein

StopMotion

Prüfung: Juni 2020 durch A. Dufeu (Anwältin für Medienrecht für Schulen, Hochschulen und Behörden)

Ergebnis: orange

Cateater, 8920 Eves Road #767452, Atlanta 30076

Funktionen und Bedienung: mit der App lassen sich Filme und Clips herstellen

Zugriffsrechte: Musik, Kamera, Fotos, Mikrofon, Kontakte + (nach Einverständnis)

Registrierung (anonym möglich?): +

Online-/Offline-Nutzung: Offline-Nutzung nur eingeschränkt möglich

Datenschutz: <https://www.cateater.com/privacy>

Meldemöglichkeiten bei Rechtsverletzungen: support@cateater.com

Werbung/Pop-ups bzw. in App-Käufe: In-App-Käufe vorhanden

Feature Paket 5,99 €, Bilder importieren 0,99 €, Toneffekte 0,99 €, Themen 0,99 €
Green Screen 0,99 €, Malen 0,99 €, Videoeffekte 0,99 €, Remote Kamera 0,99 €, Rotoskopie 2,29 € 4K, Ultra HD 2,29 €

Verlinkung zu Social Media: möglich

kostenpflichtige Zusatzfunktionen: vorhanden, aber nicht notwendig

Erklärung für Eltern: Sitz Außerhalb EU, Werbung, DSE unvollständig

Video Delay Instant Replay

Prüfung: Juli 2021 durch GAZ

Ergebnis: grün

Pädagogischer Einsatz: Die App ermöglicht eine fortlaufende Aufnahme und Wiedergabe von Videos über einen eingestellten Verzögerungszeitraum und erlaubt zusätzlich die Wiedergabe von Bewegungshandlungen. Die Schülerinnen und Schüler können somit ihre Handlungen im Nachhinein ansehen und ihre Performance reflektieren. Das visuelle Feedback kann anschließend in die Tat umgesetzt werden.

Kontakt:

Michael Bojanowicz
Dabka 3/27a 02-495
Warszawa Poland

Funktion und Bedienung:

Positioniere das Gerät. Berühre den Bildschirm, um zu starten. Berühre erneut, um die Aufnahme zu stoppen. Führe die Übung durch und sieh dir die Wiederholung an. Verbessere dich selbst.

Die Zeit kann mit dem Uhr-Knopf bestimmt/eingestellt werden. Es kann zwischen der Vorder- und Hinterkamera gewechselt werden. Mit dem X-Knopf können die Einstellungen zurückgesetzt werden. Eine Slowmotion-Funktion ist möglich.

Zugriffsrechte: Kamera, Mikrofon

Registrierung anonym möglich?: Für die App ist keine Registrierung notwendig.

online/offline-Nutzung: Die App ist auch offline funktionsfähig.

Datenschutz:

Der Entwickler hat Apple keine Details über die eigenen Datenschutzrichtlinien und den Umgang mit Daten bereitgestellt.

<https://borama.co/videodelayprivacy.html>

Meldemöglichkeit bei Rechtsverletzungen: boramaaps@gmail.com

Werbung/Pop-ups bzw. In-App-Käufe: Werbung vorhanden, aber keine In-App-Käufe

Erklärungen für Eltern: Die App ist lediglich auf englisch zu bedienen.